



Investorenpräsentation des Helaba-Konzerns

Frankfurt am Main, Januar 2018

1 Strategisches Geschäftsmodell der Helaba

2 Strategie der  Finanzgruppe

3 Geschäftsentwicklung

4 Portfolioqualität

5 Refinanzierung



Wichtige Finanz-Kennzahlen für Q3 2017

Bilanzsumme:	€ 163,1 Mrd.
CET1-Quote „phased-in“ ¹ :	15,3%
CET1-Quote „fully loaded“ ¹ :	15,1%
Gesamtkennziffer ¹ :	21,9%
Ergebnis Q3 2017:	€ 381 Mio. (vor Steuern, IFRS)
Risikoaktiva:	€ 49,2 Mrd.
Leverage Ratio „phased-in“ ¹ :	4,7%

1) Gemäß IFRS / CRR



Geschäftsprofil der Helaba

Integrierte Universalbank mit starkem regionalem Fokus

4


Strategisches Geschäftsmodell

Universalbank mit Großkunden-, Verbund-, Privatkunden- und Mittelstandsgeschäft und öffentlichem Förder- & Infrastrukturgeschäft

Kernmärkte

Universalbank mit starkem Fokus auf Deutschland und ausgewählter internationaler Präsenz

Verbundgeschäft

Sparkassenzentralbank für 156 Sparkassen (40% aller deutschen Sparkassen); enge Verankerung in der  Finanzgruppe Hessen-Thüringen mit gemeinsamen Verbundratings

Kundengeschäft

Stabiles Kundengeschäft (>50% gemessen an der Bilanzsumme) spiegelt starken Bezug zur Realwirtschaft wider

Refinanzierung

Diversifizierter Funding-Mix mit hoher Marktakzeptanz; nachhaltiges Liquiditätsmanagement innerhalb des Helaba-Konzerns

Helaba Ratings

Stabile Ratings von den drei international führenden Ratingagenturen; Verbundratings mit den Sparkassen in Hessen-Thüringen; Helaba gehört zu den bestbewerteten Banken Deutschlands



Stabiles strategisches Geschäftsmodell der Helaba

Drei Unternehmenssparten

5

Helaba

...eine Universalbank mit starkem regionalem Fokus

Großkundengeschäft



Geschäftsfelder:
Immobilien
Corporate Finance
Financial Institutions
and Public Finance
Global Markets
Asset Management
Transaktionsgeschäft

Verbund-, Privatkunden- und Mittelstandsgeschäft



Öffentliches Förder- und Infrastrukturgeschäft



Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

Frankfurt am Main . Erfurt . Düsseldorf . Kassel . London . Paris



New York . Zürich . Madrid . Moskau . Shanghai . Singapur . Stockholm

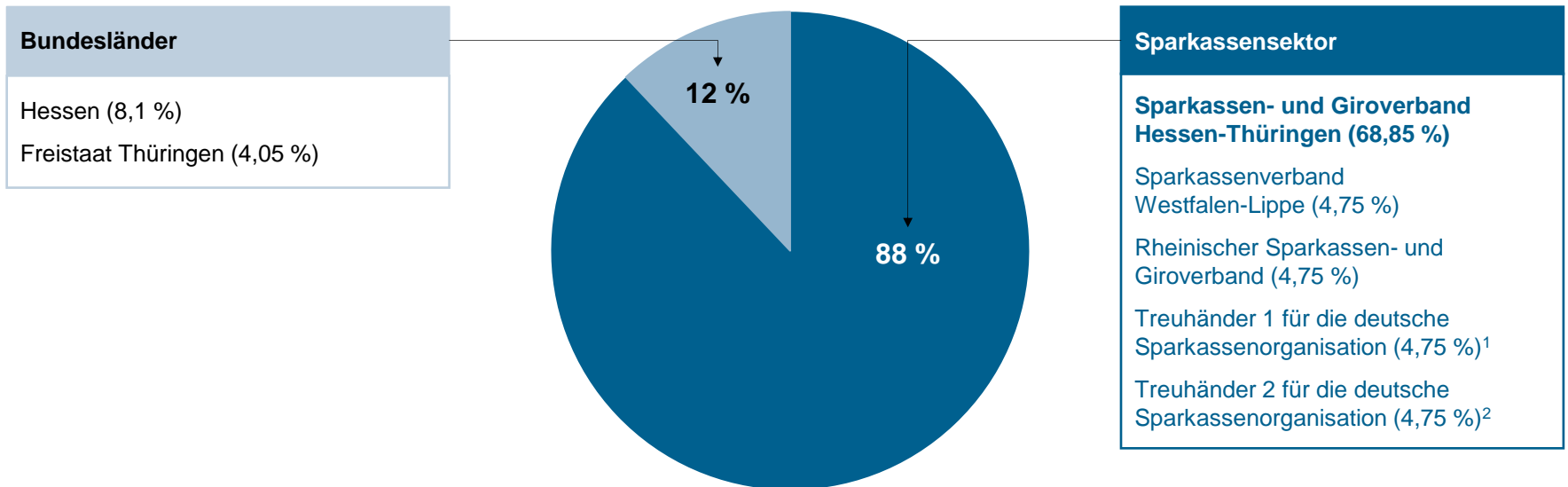


Trägerstruktur der Helaba

Hohe Dominanz des Sparkassensektors mit 88 %

6

Anteile am Stammkapital der Helaba



1) FIDES Alpha GmbH, Treuhänder der regionalen Sparkassenstützungsfonds, vertreten durch den DSGV

2) FIDES Beta GmbH, Treuhänder der Sicherheitsreserve der Landesbanken, vertreten durch den DSGV



1 Strategisches Geschäftsmodell der Helaba

2 Strategie der  Finanzgruppe

3 Geschäftsentwicklung

4 Portfolioqualität

5 Refinanzierung

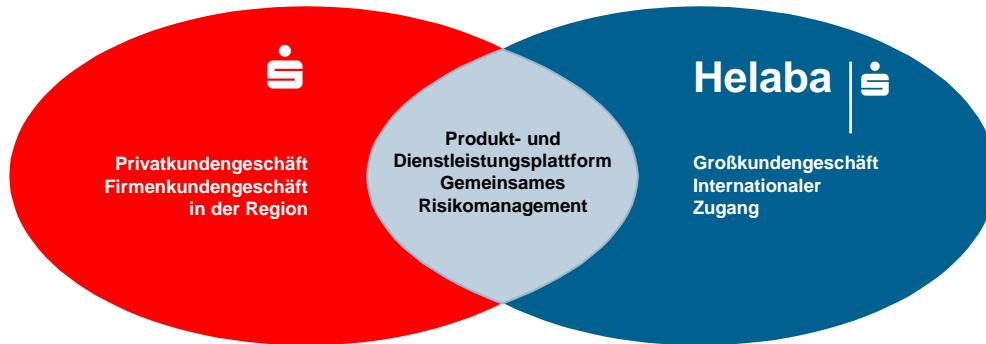


Helaba und Sparkassen in Hessen-Thüringen

Geschäftsmodell der wirtschaftlichen Einheit

8

Finanzgruppe Hessen-Thüringen



Geschäftsentwicklung 2016

der Sparkassen in Hessen und Thüringen

- Bilanzsumme: € 257 Mrd.
- Ergebnis vor Steuern (IFRS): € 1.596 Mio.
- Kunden: 5 Mio.
- Mitarbeiter: 25.700
- Standorte: 2.000

Gemeinsamer Marktauftritt

- Gemeinsame Geschäftsstrategie
- Gesamtabdeckung des Marktes (Retail- und Wholesale-Geschäft)
- Klare Kundenzuständigkeit
- Abgestimmte Produktpalette

Regionaler Reservefonds

- Integriert in gemeinsames Risikomanagement
- Rund 522 Mio. € zusätzlich zu bestehenden bundesweiten Einrichtungen zum 31.12.2016
- Unmittelbarer Gläubigerschutz zusätzlich zum Institutsschutz

Integriertes Risikomanagement

- Einheitliche Risikostrategie
- Risikomonitoring mit Frühwarnfunktion
- Bonus-/Malussystem bei Dotierung des Haftungsfonds

Verbundrechenschaftslegung

- Konsolidierte Abschlüsse seit 2003
- Ergebnis vor Steuern 2016 (IFRS): € 1.596 Mio.
- Verbundrating von Fitch Ratings (A+) und Standard & Poor's (A)



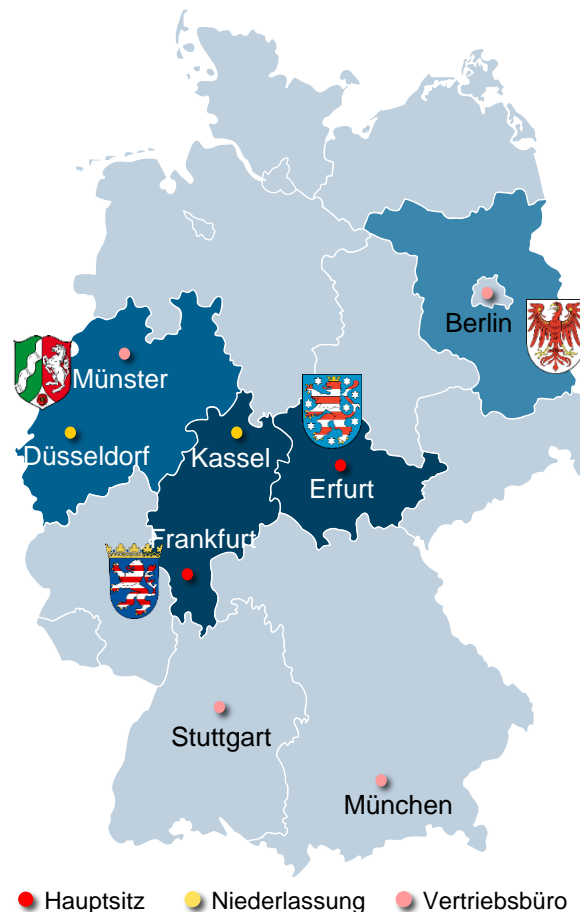
Verbund-, Privatkunden- und Mittelstandsgeschäft

Führende Verbundbank in der deutschen Sparkassen-Finanzgruppe

9

Hessen-Thüringen

- Heimatregion mit Sparkassenzentralbankfunktion
- Sparkassen und Länder Träger der Helaba
- „Verbundkonzept“ mit dem Geschäftsmodell der wirtschaftlichen Einheit, gemeinsamer Reservefonds sowie konsolidierte Rechenschaftslegung und Verbundrating
- Hauptsitze in Frankfurt und Erfurt



Nordrhein-Westfalen

- Heimatregion mit Sparkassenzentralbankfunktion
- NRW-Sparkassenverbände sind Träger der Helaba
- Verbundvereinbarungen als Basis der geschäftlichen Zusammenarbeit, regionale Reservefonds in NRW
- Niederlassung in Düsseldorf, Vertriebsbüro in Münster

Brandenburg

- Heimatregion mit Sparkassenzentralbankfunktion und Verbundvereinbarungen
- Vertriebsbüro Berlin

Sonstige Regionen

- Schwerpunkt auf Rheinland-Pfalz, Bayern und Baden-Württemberg
- Vertriebsbüros in München, Stuttgart und Berlin

Die Helaba ist Verbundbank für 156 Sparkassen und damit für 40 % aller deutschen Sparkassen



1 Strategisches Geschäftsmodell der Helaba

2 Strategie der  Finanzgruppe

3 Geschäftsentwicklung

4 Portfolioqualität

5 Refinanzierung



Management Summary

Helaba-Vorsteuerergebnis zum dritten Quartal bei 381 Mio. Euro

11

» Unter weiterhin anspruchsvollen Marktbedingungen konnte die Helaba ihr Ergebnis gut behaupten.

» Positiv wirkten das deutlich gestiegene Handelsergebnis und der geringe Risikovorsorgebedarf

» Erfreuliche Entwicklung im Neugeschäft mit Kunden

» Aufsichtsrechtliche Kennziffern weiter verbessert: CET 1- Quote phased-in von 15,3% bzw. fully-loaded 15,1%, die Gesamtkennziffer erreicht 21,9%

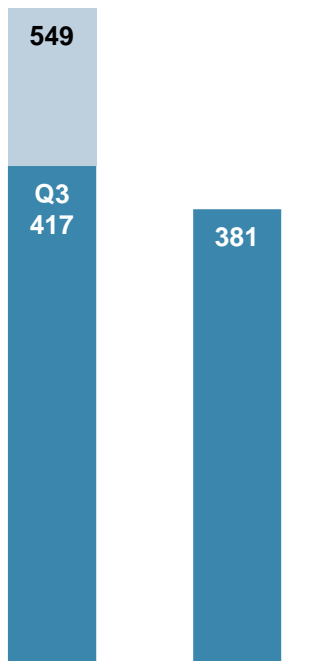


Zufriedenstellende Entwicklung der Finanzkennzahlen in anspruchsvollem Marktumfeld

12

Ergebnis vor Steuern

in Mio. €



2016

Q3 2017

Bilanzsumme

in Mrd. €

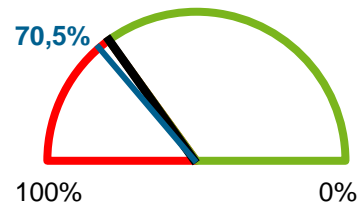


2016

Q3 2017

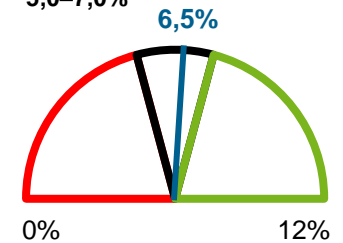
Cost-Income-Ratio

Zielquote 2017
< 70%



Eigenkapitalrentabilität (RoE)

Zielkorridor 2017
5,0–7,0%



CET1-Quote („fully loaded“) und Liquidity Coverage Ratio

	Anforderung 2017	Interner Zielwert	Ist-Wert 09/2017
CET1-Quote („fully loaded“)	7,43% ¹⁾	12%	15,1%
Liquidity Coverage Ratio	80%	110-130%	166%

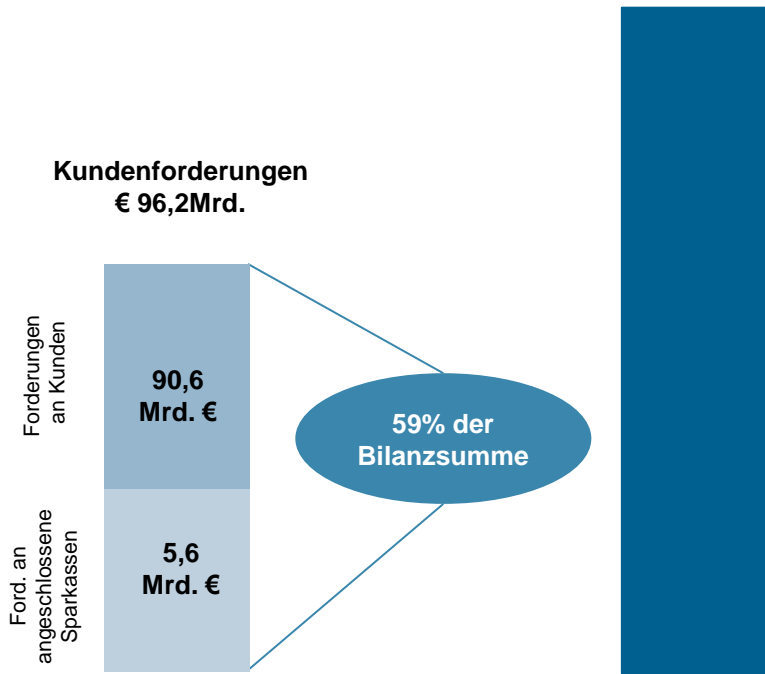
1) Abgeleitet aus der SREP Anforderung für 2017 unter Berücksichtigung von Kapitalpuffern



Starke Verzahnung mit der Realwirtschaft

in Mrd. €

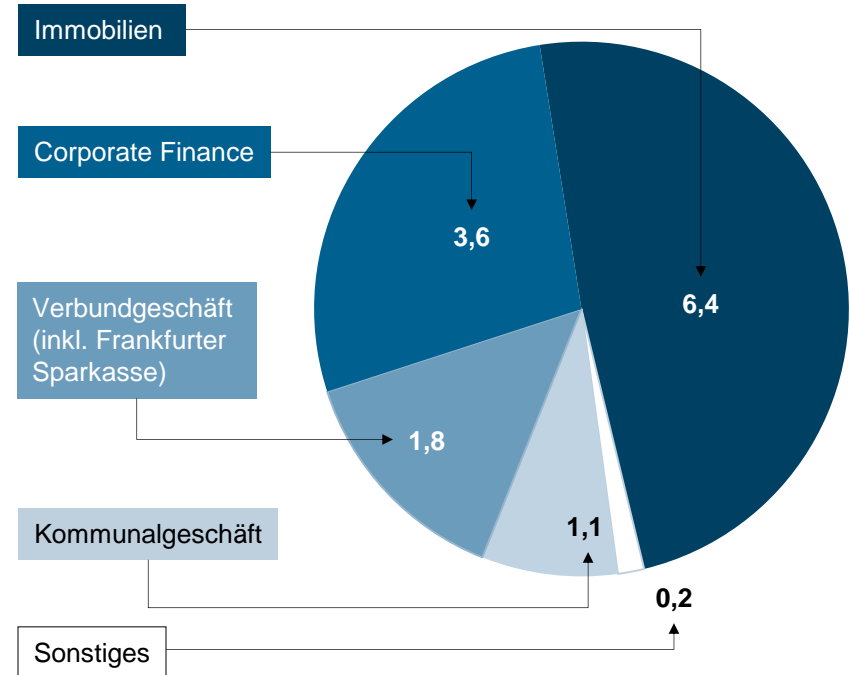
**Bilanzsumme
€ 163,1 Mrd.**



- Grad der Verzahnung mit der Realwirtschaft in den ersten neun Monaten 2017 trotz gesunkener Forderungen an Kunden (- 2,5 Mrd. €) und angeschlossene Sparkassen (- 0,8 Mrd. €) stabil bei 59%

Mittel-/langfristiges Neugeschäft: 13,2 Mrd. € *

in Mrd. €



*mittel- und langfristiges Neugeschäft ohne WIBank

- Positive Entwicklung des Abschlussvolumens im mittel- und langfristigen Neugeschäft (Laufzeit größer ein Jahr) gegenüber dem Vorjahr (Q3 2016: 12,5 Mrd. €)
- Dennoch Rückgang der Bestände durch überplanmäßige Tilgungen sowie Währungseffekte



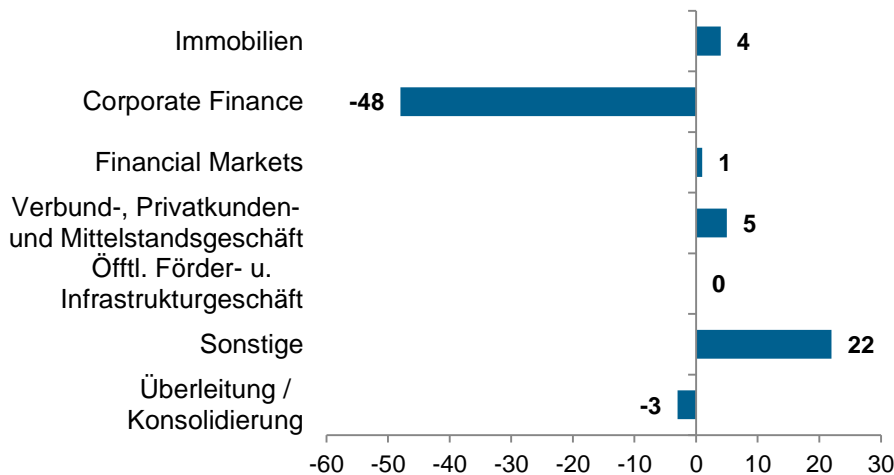
Risikovorsorge im Kreditgeschäft deutlich unter Vorjahr

Zusammensetzung der Risikovorsorge (in € Mio.)

01.01.- 30.09.2016		01.01.- 30.09.2017	
Netto-Risikovorsorge	-140	Netto-Risikovorsorge	-19
		EWB	-71
		Portfoliowert- berichtigungen	25
		Rückstellungen	10
		Direktabschreibungen/ Eingänge auf abge- schriebene Forderungen	17

- Durch die hohe Qualität des Geschäftsportfolios und die in 2016 umfassend gebildete Vorsorge auf das Schiffsportfolio fiel Risikovorsorgebedarf deutlich geringer aus als im Vorjahr

Aufteilung nach Segmenten (in € Mio.)

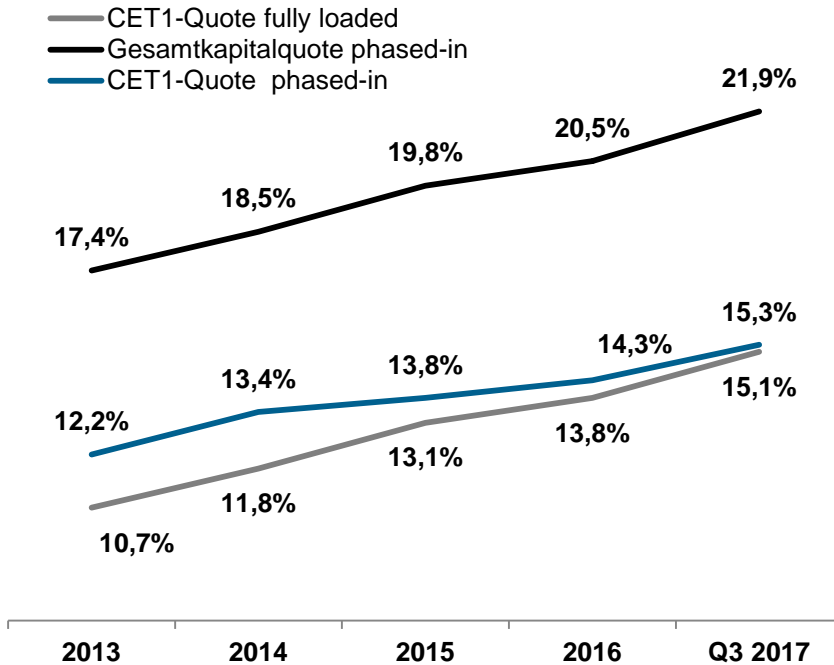


- Zuführungen zu Wertberichtigungen lediglich im Segment Corporate Finance im Wesentlichen aufgrund des Schiffsportfolios
- Im Segment „Sonstige“ Auflösung von Portfoliowertberichtigung für nicht akut ausfallgefährdete Kreditengagements



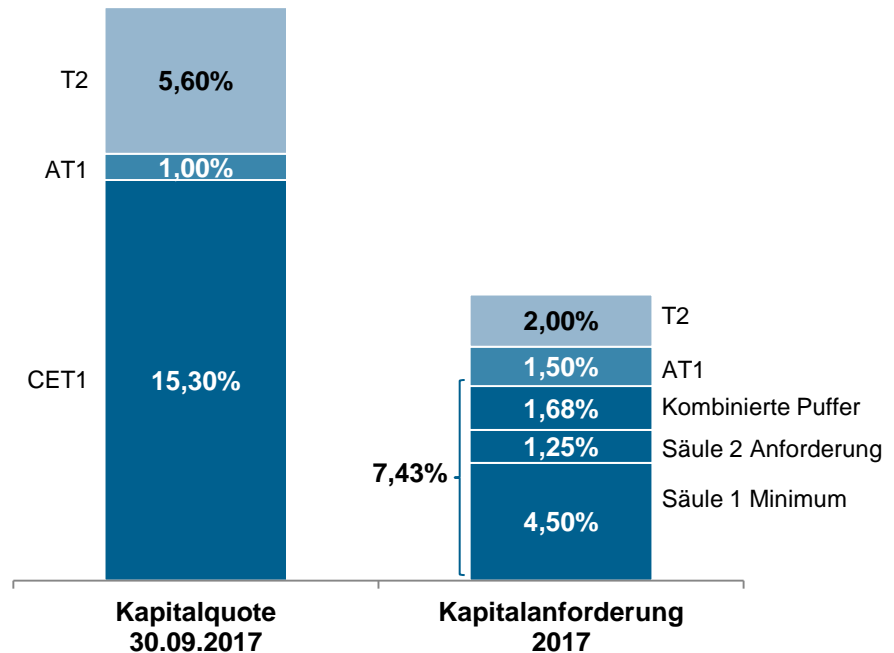
CET 1-Quote übertrifft aufsichtsrechtliche Anforderungen deutlich

Entwicklung Kapitalquoten



- Kontinuierliche Verbesserung der Kapitalquoten auf ein sehr gutes Niveau von 15,1% (fully-loaded) bzw. 15,3% (phased-in)
- Leverage Ratio (phased-in) liegt bei 4,7% (fully loaded: 4,3%)
- Die Risikoaktiva liegen bei 49,2 Mrd. €

Kapitalanforderungen und -komponenten



- Die aufsichtsrechtliche Anforderung setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen:
 - Säule 1: Mindestkapitalanforderung von 4,50%,
 - Säule 2: Kapitalanforderung von 1,25%,
 - Kapitalpuffer von insgesamt 1,68%



1 Strategisches Geschäftsmodell der Helaba

2 Strategie der  Finanzgruppe

3 Geschäftsentwicklung

4 Portfolioqualität

5 Refinanzierung

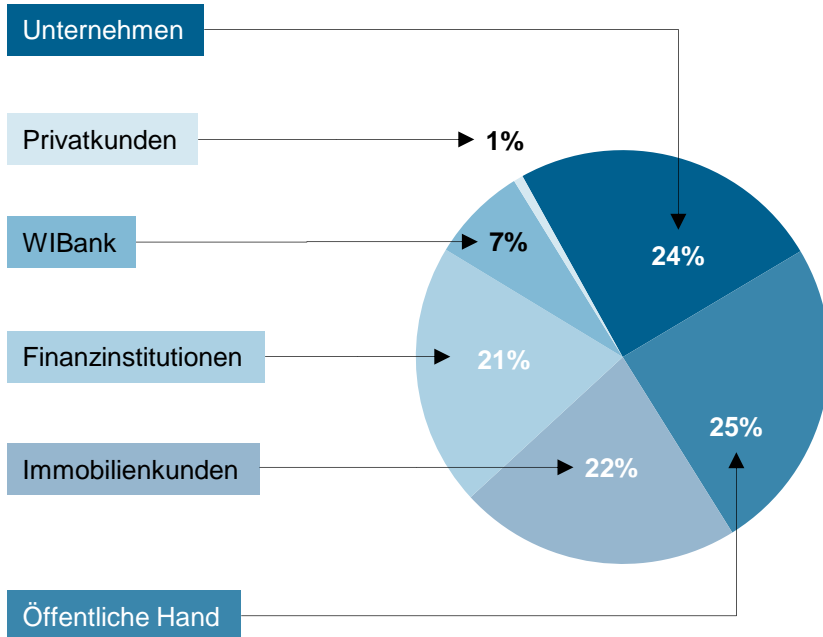


Risikoprofil Helaba – Gesamtkreditvolumen (181,9 Mrd. €)

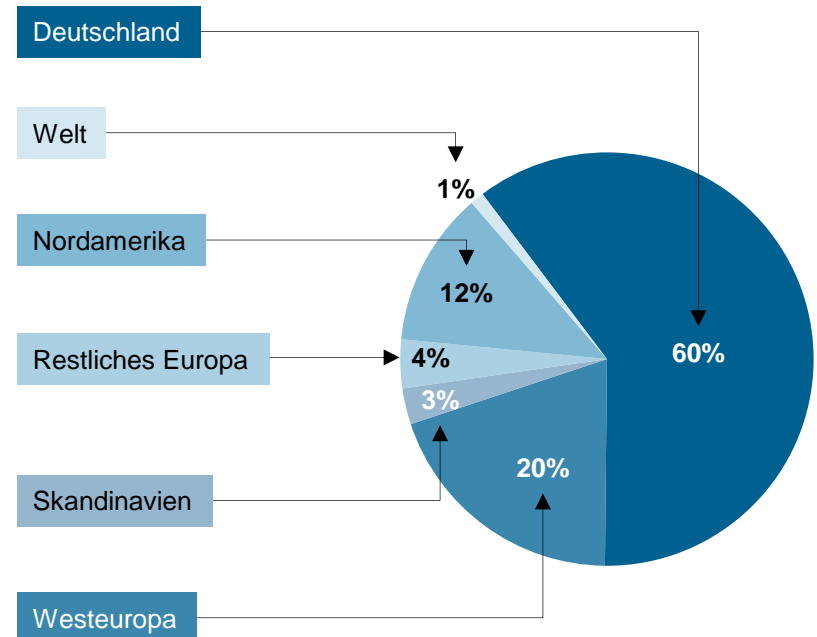
Diversifiziertes Portfolio mit Fokus auf Deutschland

17

Aufteilung nach Kundengruppen



Regionale Aufteilung



Stand: 30.09.2017

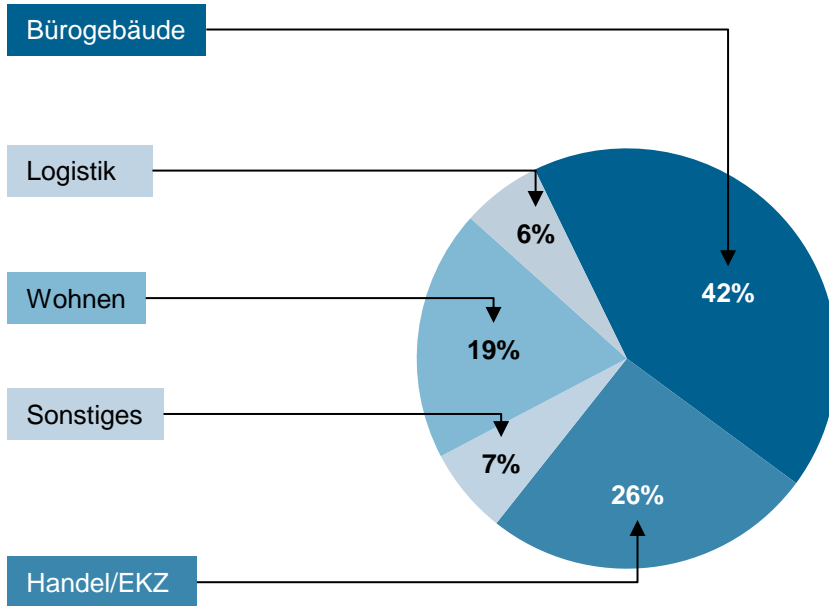


Immobilienportfolio

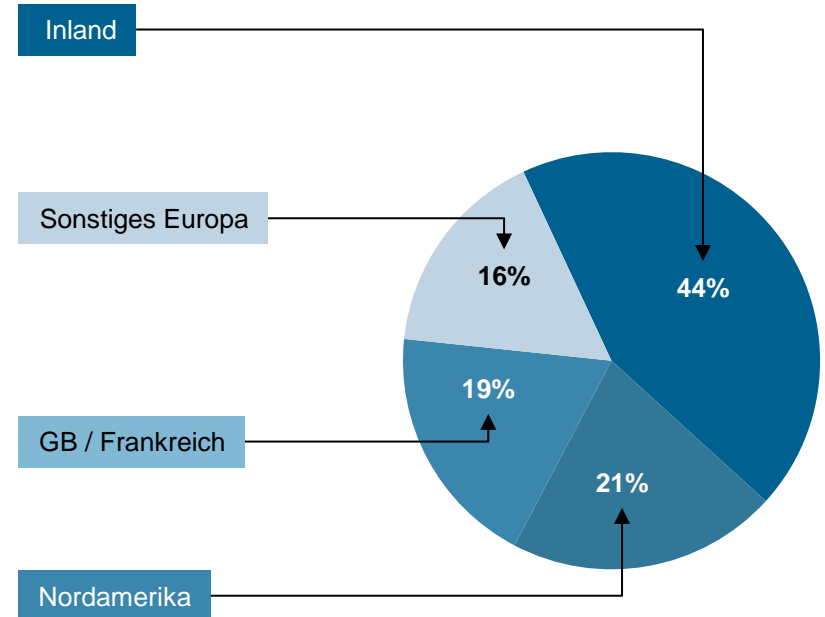
Geschäftsvolumen 34,8 Mrd. €

18

Aufteilung nach Nutzungsart



Regionale Aufteilung nach Objektstandort/Kundensitz



➔ Helaba verfügt über ausgewiesene Expertise im Immobilienkreditgeschäft und gehört zu den Marktführern in Deutschland

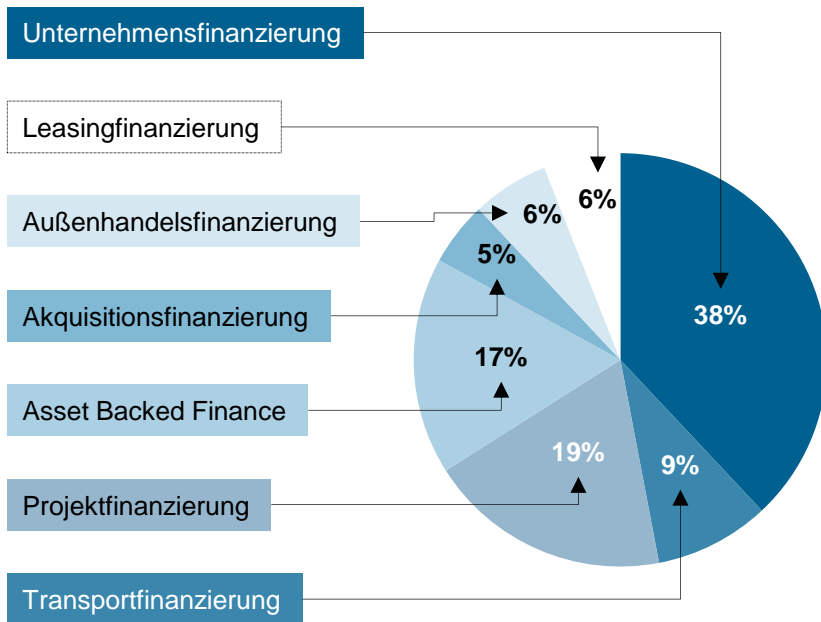
Stand: 30.09.2017



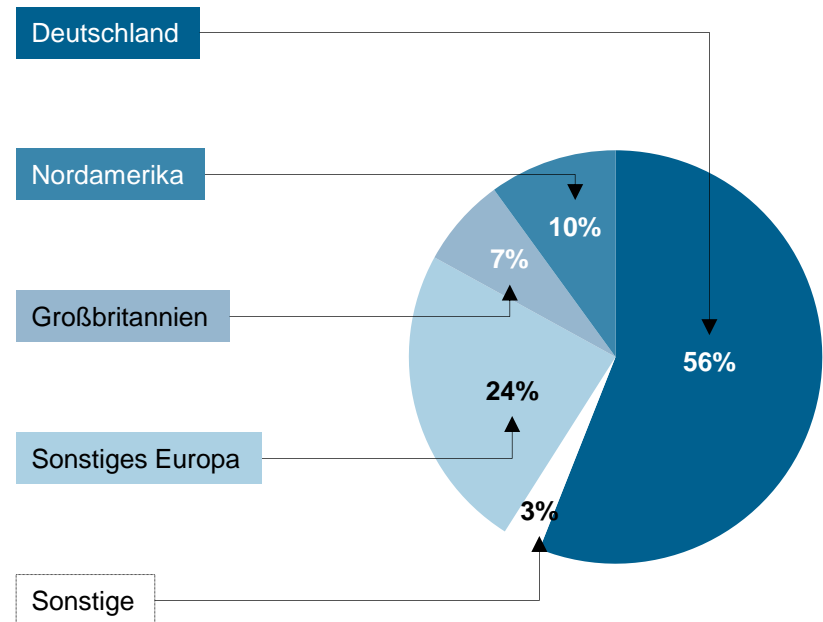
Corporate Finance Portfolio

Geschäftsvolumen 37,3 Mrd. €

Aufteilung nach Geschäftssparten



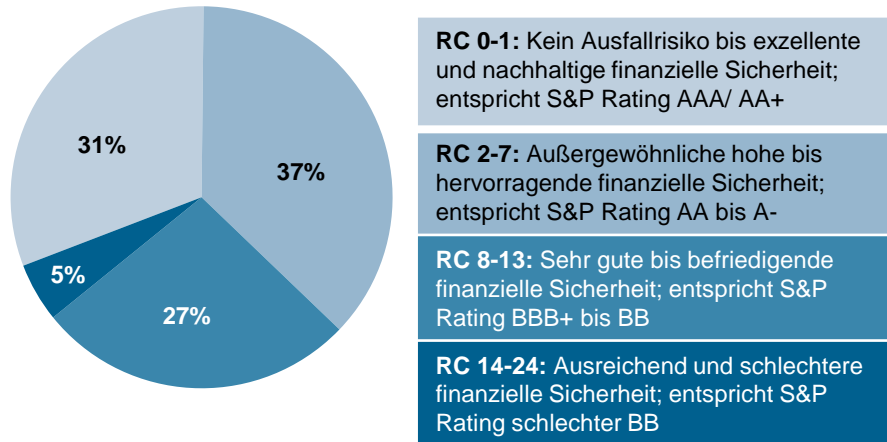
Regionale Aufteilung



→ Corporate Finance unterstützt Zielkunden mit maßgeschneiderten klassischen und kapitalmarktorientierten Finanzierungsstrukturen

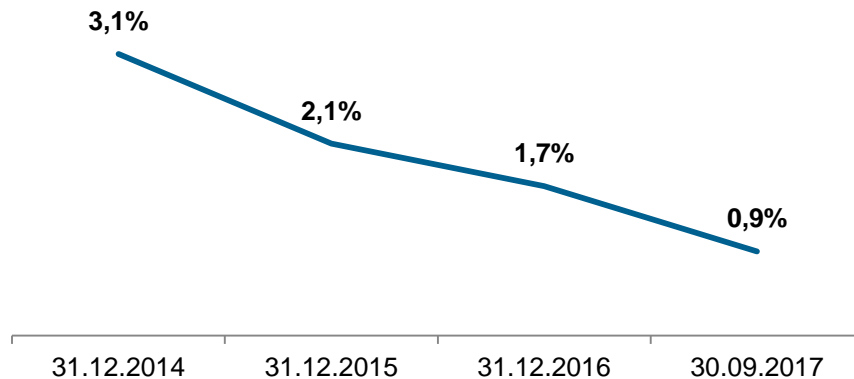


Gesamtkreditvolumen nach Ausfall-Rating-Klassen



- Gesamtkreditvolumen von 181,9 Mrd. €
- 95% des Gesamtkreditvolumens entfallen auf exzellente bis befriedigende Bonitäten

Entwicklung NPL¹-Quote



- Zum 30.09.2017 ist die NPL-Quote nochmals weiter auf 0,9% gesunken.
- Auf „Loans and advances“ von 115,3 Mrd. € entfallen Non-Performing Exposures von 1,1 Mrd. €

1) Die NPL-Quote ist der Anteil des Non-Performing Exposures gemäß EBA-Definition an den Forderungen gegenüber Kunden / Kreditinstituten („Loans and advances“), Datenbasis Finrep



1 Strategisches Geschäftsmodell der Helaba

2 Strategie der  Finanzgruppe

3 Geschäftsentwicklung

4 Portfolioqualität

5 Refinanzierung



Refinanzierungsstrategie

Starkes regionales Engagement als Erfolgsfaktor in der Finanzkrise

22

Funding-Strategie

- Fristenkongruente Refinanzierung des Neugeschäfts
- Starke Position bei deutschen Investoren weiter ausbauen und Investorenbasis gezielt auch im Ausland erweitern
- Solide „Credit Story“ der Helaba inner- und außerhalb Deutschlands intensiv vermarkten
- Produkt- und Strukturierungskapazitäten durch Emissionsprogramme weiterentwickeln


Emissionsvolumen

	Gedeckt	Ungedeckt	Gesamt
2017	€ 4,8 Mrd.	€ 12,7 Mrd.	€ 17,5 Mrd.
2018 geplant	€ 5,0 Mrd.	€ 8,0 Mrd.	€ 13,0 Mrd.

Refinanzierungsprogramme

- EUR 35 Mrd. Euro Medium Term Note Programm
- Inlandsemissionen (Basisprospekt)
- EUR 10 Mrd. Euro-CP/CD Programm
- EUR 6 Mrd. French CD Programm
- USD 5 Mrd. USCP Programm

Breiter Liquiditätszugang

- € 34 Mrd. Deckungswerte für Pfandbriefe
- € 32 Mrd. notenbankfähige Wertpapiere
- € 17 Mrd. Retaileinlagen im Konzern
- € 94 Mrd. Einlagen in der  Finanzgruppe Hessen-Thüringen (Stand: 31.12.2016)



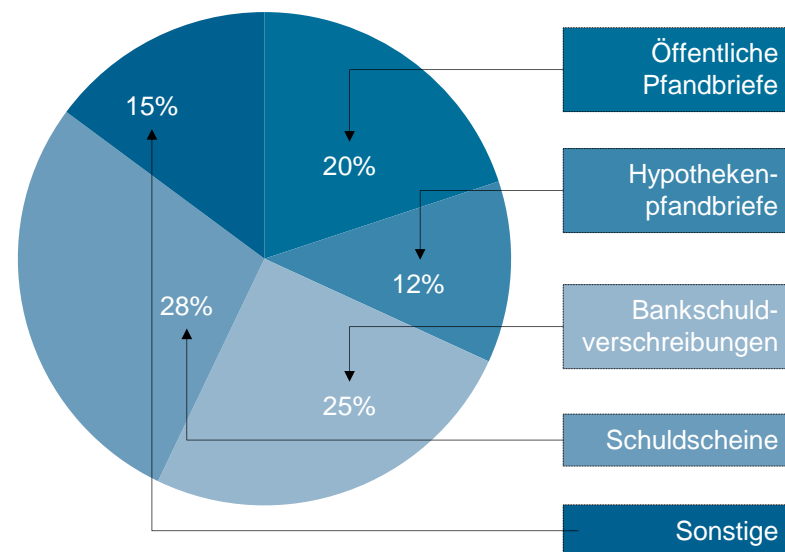
Refinanzierung

Nachhaltiges Liquiditätsmanagement und hohe Marktakzeptanz

23

Umlauf mittel- und langfristige Refinanzierung (≥ 1 Jahr): 82,7 Mrd. €

	2017	2016	2015
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Pfandbriefe	26.334	27.477	29,406
- davon Öffentliche	16.482	17.605	20,642
- davon Hypotheken	9.852	9.872	8,764
Bankschuldverschreibungen	20.906	20.113	17,087
Schuldscheine	23.197	21.050	21,417
Sonstige*	12.283	12.852	13,700
Summe	82.720	81.492	81,610



* Nachrangige Anleihen/Genussscheine/Stille Einlagen/Zweckgebundene Mittel

Stand: 31.12.2017

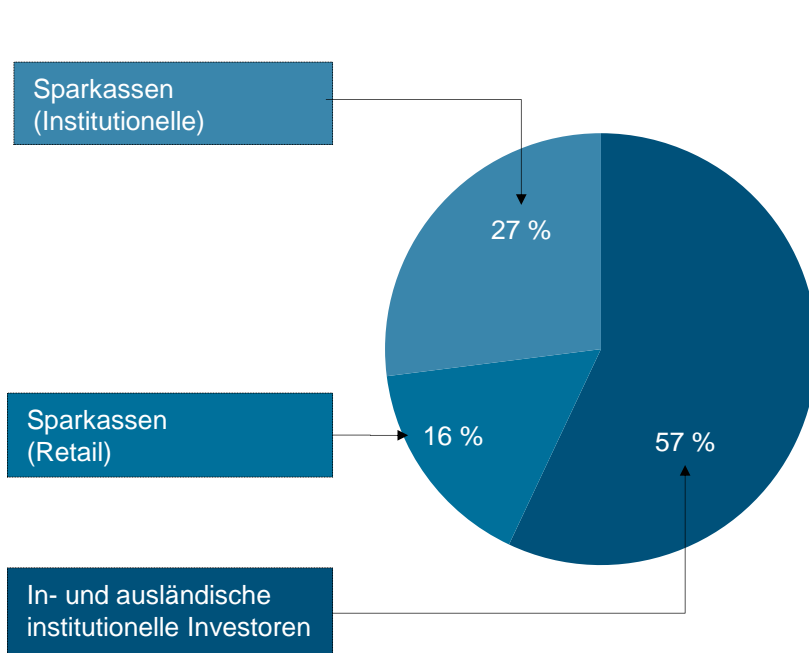


Mittel- und langfristiges Funding (≥ 1 Jahr) 2017

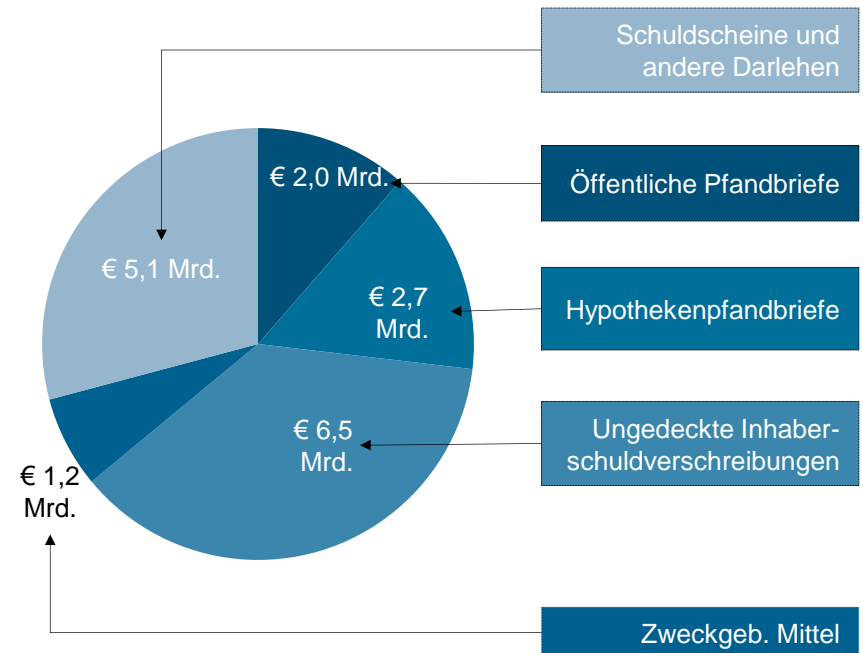
Diversifizierung-Mix

24

Aufteilung nach Investoren



Aufteilung nach Produkten



Mittel- / langfristiges Refinanzierungsvolumen für 2017: 17,5 Mrd.€

Stand: 31.12.2017



Helaba Ratings auf hohem Niveau

Moody's		Fitch		Standard & Poor's ¹⁾	
Outlook	Stable	Outlook	Stable	Outlook	Stable
Issuer Rating	A1	Long-term Issuer Default Rating ¹⁾	A+	Long-term Issuer Credit Rating	A
Baseline Credit Assessment	baa2	Viability-Rating ¹⁾	a+	Standalone Credit Profile	A
Short-term Deposit Rating ²⁾	P-1	Short-term Issuer Default Rating ^{1), 2)}	F1+	Short-term Issuer Credit Rating ²⁾	A-1
Public-Sector Covered Bonds	Aaa	Public Sector Pfandbriefe	AAA		
		Mortgage Pfandbriefe	AAA		
Counterparty Risk Assessment ³⁾	Aa3(cr)	Derivative Counterparty Rating ^{1), 3)}	AA- (dcr)		
Long-term Deposit Rating ³⁾	Aa3	Long-term Deposit Rating ^{1), 3)}	AA-		
Senior senior unsecured bank debt ³⁾	Aa3			Long-term Senior Unsecured ³⁾	A
Senior Unsecured ⁴⁾	A1	Senior Unsecured ^{1), 4)}	A+	Long-term Senior Subordinated ⁴⁾	A-
Subordinate Rating ⁵⁾	Baa2	Subordinated debt ^{1), 5)}	A		

Ratings für Verbindlichkeiten der Helaba, die der Gewährträgerhaftung unterliegen ⁶⁾

	Moody's	Fitch	Standard & Poor's
Long-term ratings	Aaa	AAA	AA-

1) Gemeinsames Verbundrating der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen bzw. basierend auf Verbundrating

2) Entspricht kurzfristigen Verbindlichkeiten

3) Entspricht im Grundsatz langfristigen erstrangig unbesicherten Verbindlichkeiten gem. §46f (5 u.7) KWG („mit Besserstellung“; „SP – Senior Preferred“)

4) Entspricht im Grundsatz langfristigen erstrangig unbesicherten Verbindlichkeiten gem. §46f (6) KWG („ohne Besserstellung“; „SNP – Senior unsecured Non-Preferred“)

5) Entspricht nachrangigen Verbindlichkeiten

6) Für vor dem 18. Juli 2001 aufgenommene Verbindlichkeiten (unbefristet)





Dirk Mewesen

Bereichsleiter Aktiv-/Passivsteuerung

Tel (+49) 69 / 91 32 – 46 93

Dirk.Mewesen@helaba.de

Henning Wellmann

Leiter Liability Management & Funding

Tel (+49) 69 / 91 32 – 31 42

Henning.Wellmann@helaba.de

Martin Gipp

Leiter Funding

Tel (+49) 69/91 32 – 11 81

Martin.Gipp@helaba.de

Nadia Landmann

Debt Investor Relations / Funding

Tel (+49) 69/91 32 – 23 61

Nadia.Landmann@helaba.de

Landesbank Hessen-Thüringen

Neue Mainzer Strasse 52-58

60311 Frankfurt am Main, Germany

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen kein Angebot, keine Empfehlung und keine Beratung dar, sondern dienen ausschließlich Informationszwecken. Alle Angaben sind solche des Publikationsdatums und können sich ohne weiteren Hinweis ändern. Dieses Dokument wurde mit äußerster Sorgfalt erstellt, dennoch wird keine Garantie oder Haftung für die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen übernommen.

Helaba übernimmt keinerlei Beratungstätigkeit in Bezug auf steuerliche, bilanzielle und/oder rechtliche Fragestellungen. Aus der Entwicklung in der Vergangenheit kann nicht auf zukünftige Entwicklungen geschlossen werden.

Die Konzernzahlen für Q3/2017 beruhen auf dem geprüften, nicht testierten IFRS-Abschluss. Alle darauf basierenden Berechnungen sind daher vorläufig und werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt.

Jede Form der Verbreitung dieses Dokuments bedarf unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Genehmigung.

© Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale,
Frankfurt am Main und Erfurt

